



"Stolpersteine NRW" als Baustein für Klassenfahrten

Hast du beim Spazieren durch deine Stadt am Boden schonmal kleine Messingtafeln bemerkt und dich gefragt, was wohl dahintersteckt? Wer war die Person hinter dem Namen? Was ist ihre Geschichte? Diese sogenannten Stolpersteine sind Teil eines Projekts, das Mitte der 90er Jahre vom Künstler Gunter Demnig ins Leben gerufen wurde. Gemeinsam mit Delegierten verlegt er in Europas Straßen die Gedenktafeln aus Messing. Jeder Stein erinnert an einen Menschen, den das nationalsozialistische Regime verfolgt, deportiert, ermordet oder in den Suizid getrieben hat. Mit mehr als 96.000 Stolpersteinen in 27 Ländern wurde so das größte dezentrale Mahnmal der Welt geschaffen.

Eine App gegen das Vergessen

Die App "Stolpersteine NRW" vom WDR erweitert das Werk erstmals flächendeckend für ein Bundesland ins Digitale. Eine interaktive Karte zeigt alle rund 16.000 Stolpersteine in NRW. Du kannst dir alle Stolpersteine in deiner Nähe anzeigen lassen. Kuratierte Routen sowie eine integrierte GPS-Navigationsfunktion leiten dich von Stolperstein zu Stolperstein. Biografische Texte, Illustrationen, Hörspiele und historische Fotos machen die Schicksale hinter den Stolpersteinen hör-, seh- und erlebbar.

Kostenloser Baustein für Klassenfahrten

Für Schulklassen bietet die App eine tolle Möglichkeit, die Klassenfahrt nach NRW individuell und kostengünstig zu gestalten. Auf der [Webseite](#) erhalten Lehrer*innen Unterrichtsmaterialien, die sie ergänzend zur App nutzen können. Zudem können Schulen eigens recherchierte Inhalte in die App einpflegen und so ihren eigenen Beitrag gegen das Vergessen leisten. Alle Infos und die Links zum Download der App im Apple

App Store und bei Google Play findet ihr auf <https://stolpersteine.wdr.de/web/de/>